

Bereich: Ästhetische Erziehung • Altersstufe ab 3 Jahren •
Arbeitszeit: ca. 4x 20 Minuten • Gruppenarbeit empfohlen



Einführung

Mobiles sind Kindern in der Regel bekannt, denn die bunten beweglichen Objekte werden als Blickfang gern im Kinderzimmer aufgehängt. Die Faszination eines Mobiles beruht auf dem sich ständig wechselnden Anblick. Ein Windhauch genügt, um die Position der einzelnen Elemente zu verändern.

Ein von den Kindern in Gemeinschaftsarbeit gestaltetes Farben-und-Formen-Mobile eignet sich gut als farbenfroher Raumteiler oder als Fensterschmuck für den Gruppenraum. Die Elemente sind so einfach herzustellen, dass auch die Jüngeren ihren Beitrag dazu leisten können. Malen, Schneiden und Kleben fördert die motorischen Fähigkeiten und die Kinder erfahren, wie sie mit einfachen Mitteln einen dekorativen Raumschmuck gestalten können.

Pädagogische Ziele

- Mit Deckfarben oder Buntstiften umgehen, mit Farbe gestalten
- Die Wahrnehmung im Bereich Farben und Formen schulen
- Bauklötze und Becher als Schablonen einsetzen
- Sorgfältig schneiden und kleben
- Einen Raumschmuck für den Gruppenraum gemeinsam herstellen

Material und Hilfsmittel

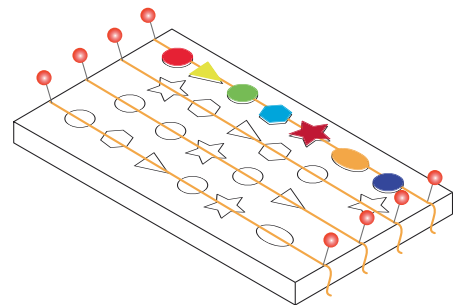
- Metall- oder Holzring oder Rundstab
- Tonzeichenpapier in Weiß, Gelb, A3
- Baumwollgarn
- Holzperlen
- Deckfarben, Wasserglas, Pinsel
- Buntstifte
- Bleistift, Schere
- Bauklötze, Becher, Deckel usw.
- Hartschaumplatte, z. B. 50 x 100 x 4 cm
- Maßband, Stecknadeln
- UHU flinke flasche



Gestaltungsablauf

1. Die Kinder bemalen in Partnerarbeit wahlweise mit Deckfarben oder Buntstiften A3-große Zeichenblätter flächendeckend. Bitte den Kindern vorher erklären, dass die Bilder zerschnitten werden, um ein Mobile zu basteln. Die mit Wasserfarben gemalten Bilder trocknen lassen. Tipp: Beim Malen Musik hören.
2. Die Bilder umdrehen, die unbearbeitete Seite liegt oben. Deckel, Becher oder Bauklötz auflegen und den Umriss mit Bleistift nachzeichnen. Mit etwas Abstand weitere Formen anzeichnen. Darauf achten, dass alle Formen paarweise vorhanden sind.
3. Die Erzieherin schneidet das A3-Blatt in mehrere Teile, ohne die gezeichneten Formen zu zerschneiden. Die Kinder schneiden die einzelnen Formen aus.

4. Baumwollgarn als Aufhängefäden zuschneiden, z. B. 120 cm lang oder doppelt genommen 240 cm (Erzieherin). Mehrere Fäden im Abstand von etwa 10 cm mit jeweils zwei Stecknadeln längs auf die Hartschaumplatte spannen.



5. Die Kinder schieben ihre Papierformen (unbemalte Seite oben) so unter die Fäden, dass diese etwa in der Mitte liegen. Die Formen mit UHU flinke flasche bestreichen und die Gegenstücke (bemalte Seite oben) deckungsgleich aufkleben. Auf der Hartschaumplatte trocknen lassen und dann erst abnehmen.
6. Holzperlen als Abschluss an die Fäden kneten. Die Fäden am Ring oder am Holzrundstab anknuten. Aufhängung anbringen.



Christina Bergmann